Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft

als Fach im 2-Fächer-Master

(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften
verantwortlich: Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung
Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang zielt, ist das des Indogermanisten bzw. der Indogermanistin in Forschungseinrichtungen, in Bibliotheken, in Archiven, Wissenschaftsverlagen und im Museumswesen. In diesem Sinne legt der Bachelor die Grundlagen für den Master, der dann für die fachwissenschaftliche Tätigkeit weiterqualifiziert. Aus diesem Grunde ist die Mehrzahl der Module in den einzelnen Fachdisziplinen auf die Schärfung der kognitiven Kompetenzen und die Vermittlung von dezidiertem Fachwissen ausgerichtet, um hier die notwendigen Grundlagen zu schaffen.
Der Bachelor gewährleistet damit die Wahrung des wissenschaftlichen Anspruchs insoweit, als durch den Studiengang die wissenschaftlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums in vollem Umfang erfüllt werden.
In diesem Sinne baut der Master auf den Grundlagen auf, die im Bachelor-Studiengang gelegt wurden, und qualifiziert dann für die wissenschaftliche Tätigkeit weiter. Der Master gewährleistet damit die Wahrung des wissenschaftlichen Anspruchs insoweit, als durch den Studiengang die wissenschaftlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Promotionsstudiums in vollem Umfang erfüllt werden.

Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit
Die Berufsfeldorientierung des Studienganges besteht in der Berücksichtigung der primären Ansprüche seitens der hauptsächlichen Arbeit gebenden Institutionen. Dabei gehören fachliche Breite der Ausbildung, Persönlichkeit des Bewerbers und erworbene praktische Erfahrungen zu den wichtigsten erwarteten Merkmalen.
Dem Kernpunkt der Reformen an deutschen Hochschulen entsprechend, sind damit die Studiengänge Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft vor allem am Studienergebnis orientiert und mit Blick auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes entwickelt worden, obwohl auch hier, wie für viele andere geisteswissenschaftliche Studiengänge kein fest umrissenes Berufsbild im Sinne einer Exklusivqualifikation vorliegt. Deshalb sind die Studiengänge Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft einerseits ganz auf die methodischen und fachlichen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ausgerichtet, andererseits werden Absolvent/innen aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder vorbereitet, wie etwa Verlagswesen, Bibliothekswesen, Kulturmanagement, Medien, Touristik, Museologie, PR, Diplomatie. Die inhaltliche Breite der Studiengänge, mit dem umfangreichen Corpus erwerbbarer fachlicher und überfachlicher Kompetenzen, ermöglicht dem qualifizierten Absolventen/ der qualifizierten Absolventin, auch eine Vielfalt an Berufsfeldern außerhalb der hauptsächlichen Arbeit gebenden Institutionen auszuschöpfen.
Die Beteiligung von Vertreter/innen der Berufspraxis an der weiteren Optimierung des Studienganges zur Förderung der fachlichen und außerfachlichen Beschäftigungsbefähigung ist vorgesehen. Diese kann zu dem Zeitpunkt einsetzen, zu dem Absolvent/innen der Studiengänge den fachlichen oder außerfachlichen Berufseinstieg vollzogen haben und hinreichende Erfahrungswerte bzw. Beurteilungen von den Arbeit gebenden fachlichen oder außerfachlichen Institutionen an die Universität Würzburg übermittelt werden können.
Absolvent/innen haben im Anschluss ein MA-Studium in Würzburg und Berlin bzw. ein Promotionsstudium in Würzburg und Marburg aufgenommen.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement
Historisches Wissen ist stets auch Wissen um die Herkunft der Gegenwart. Gerade die in den Studiengängen Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft vermittelten und erarbeiteten Kenntnisse über Ursprung und Entwicklung vieler Sprachen und deren kulturhistorischer Zusammenhänge befähigen in hohem Maße zur fundiert-sachlichen Teilnahme am zivilgesellschaftlichen Diskurs bis hin zur Politik und Willensbildung.

Persönlichkeitsentwicklung

Die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden vollzieht sich nach den Erfahrungen aus der langjährigen Praxis in drei wesentlichen Reifeprozessen, die die Studienanfänger während ihres Grundstudiums in der Regel durchlaufen:

- Entwicklung der Diskussionsbereitschaft und -befähigung, auch beim Arbeiten im Team,
- Entwicklung der Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten,
- Entwicklung der Befähigung, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen.

Durch die sechssemestrige Regelstudienzeit des Bachelorstudiums und die Notwendigkeit der Selbstorganisation in Abstimmung auf die stringente Strukturierung des Studienganges ist zu erwarten, dass die angeführten Reifeprozesse intensiviert durchlaufen werden und mit dem Studiengangabschluss eine nachhaltige Festigung der Persönlichkeit von Studierenden erreicht wird. Die Befähigung und Bereitschaft zu qualifizierter Diskussion, zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem und strukturiertem Handeln und Arbeiten sowie das Denken in Zusammenhängen bilden unabdingbare Schlüsselvoraussetzungen für die Befähigung zur bürgerlichen Teilhabe im Sinne der Übernahme von beruflicher wie persönlicher Verantwortung in der Gesellschaft.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

02.02.2016 (2016-9)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 45 ECTS-Punkten)				
Unterbereich 1 (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
04-VS-SOS1-152-m01	Ostindogermanische Sprachen 1	10	NUM	15
04-VS-SOS2-152-m01	Ostindogermanische Sprachen 2	5	NUM	16
04-VS-SWS1-152-m01	Westindogermanische Sprachen 1	10	NUM	17
04-VS-SWS2-152-m01	Westindogermanische Sprachen 2	5	NUM	18
Unterbereich 2 (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
04-VS-SDTS1-152-m01	Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 1	10	NUM	9
04-VS-SDTS2-152-m01	Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 2	5	NUM	10
04-VS-SIG1-152-m01	Indogermanische Grammatik 1	10	NUM	11
04-VS-SIG2-152-m01	Indogermanische Grammatik 2	5	NUM	12
Unterbereich 3 (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
04-VS-SAS1-152-m01	Allgemeine Sprachwissenschaft 1	10	NUM	7
04-VS-SAS2-152-m01	Allgemeine Sprachwissenschaft 2	5	NUM	8
04-VS-SISK1-152-m01	Indogermanische Sprache und Kultur 1	10	NUM	13
04-VS-SISK2-152-m01	Indogermanische Sprache und Kultur 2	5	NUM	14
Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
04-VS-MTVS-152-m01	Master-Thesis Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	30	NUM	6

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Master-Thesis Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft			04-VS-MTVS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Bearbeitung eines definierten sprachwissenschaftlichen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten sprachwissenschaftlichen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zu dessen schriftlicher Präsentation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 80 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Allgemeine Sprachwissenschaft 1	04-VS-SAS1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

1. Grammatiktheorien der jüngeren Vergangenheit. 2. Anwendung und Vergleich dieser Theorien in verschiedenen Bereichen der Grammatik, v.a. der Syntax (z.B. Tempus, Modus, Aspekt, adverbiale Relationen [Adverbien, Kasus], adnominale Relationen [Präpositionalphrasen, Attribute, Appositionen]) anhand verschiedener Sprachen der Gegenwart je nach Sprachkompetenz der Teilnehmer. 3. Geschichte der Sprachwissenschaft seit der Antike. 4. Anwendung der unter (4) eingeführten Methoden auf verschiedene Sprachen unterschiedlicher geographischer und genetischer Zugehörigkeit (z.B. Türkisch, Chinesisch, Deutsch, Latein, Eskimo u.a.) anhand von einführenden Grammatiken dieser Sprachen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind mit dem aktuellen Stand der Forschung vertraut und in der Lage, Theorien und Methoden der Vergleichenden Sprachwissenschaft auf unterschiedliche Sprachen anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Allgemeine Sprachwissenschaft 2			04-VS-SAS2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

1. Grammatiktheorien der jüngeren Vergangenheit. 2. Anwendung und Vergleich dieser Theorien in verschiedenen Bereichen der Grammatik, v.a. der Syntax (z.B. Tempus, Modus, Aspekt, adverbiale Relationen [Adverbien, Kasus], adnominale Relationen [Präpositionalphrasen, Attribute, Appositionen]) anhand verschiedener Sprachen der Gegenwart je nach Sprachkompetenz der Teilnehmer. 3. Geschichte der Sprachwissenschaft seit der Antike. 4. Anwendung der unter (4) eingeführten Methoden auf verschiedene Sprachen unterschiedlicher geographischer und genetischer Zugehörigkeit (z.B. Türkisch, Chinesisch, Deutsch, Latein, Eskimo u.a.) anhand von einführenden Grammatiken dieser Sprachen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind mit dem aktuellen Stand der Forschung vertraut und in der Lage, Theorien und Methoden der Vergleichenden Sprachwissenschaft auf unterschiedliche Sprachen anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 45 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 1	04-VS-SDTS1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

1. Methodik und Erkenntnisse der diachronischen Sprachbetrachtung. 2. Anwendung der Diachronie in verschiedenen Bereichen der Grammatik. 3. Systeme und Methoden der typologischen Klassifikation von Sprachen (morphosyntaktische und syntaktische Typologie). 4. Anwendung der unter (3) eingeführten Methoden auf verschiedene Sprachen unterschiedlicher geographischer und genetischer Zugehörigkeit (z.B. Türkisch, Chinesisch, Deutsch, Latein, Eskimo u.a.) anhand von einführenden Grammatiken dieser Sprachen. 5. Leistung und Abgrenzung von diachroner und typologischer Sprachwissenschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen hohen Grad an diachronischer und typologischer Sprachkompetenz und finden sich in der aktuellen Methoden- und Forschungsdiskussion zurecht.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Diachronischer und typologischer Sprachvergleich 2	04-VS-SDTS2-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

1. Methodik und Erkenntnisse der diachronischen Sprachbetrachtung. 2. Anwendung der Diachronie in verschiedenen Bereichen der Grammatik. 3. Systeme und Methoden der typologischen Klassifikation von Sprachen (morphosyntaktische und syntaktische Typologie). 4. Anwendung der unter (3) eingeführten Methoden auf verschiedene Sprachen unterschiedlicher geographischer und genetischer Zugehörigkeit (z.B. Türkisch, Chinesisch, Deutsch, Latein, Eskimo u.a.) anhand von einführenden Grammatiken dieser Sprachen. 5. Leistung und Abgrenzung von diachroner und typologischer Sprachwissenschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen hohen Grad an diachronischer und typologischer Sprachkompetenz und finden sich in der aktuellen Methoden- und Forschungsdiskussion zurecht.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 45 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Indogermanische Grammatik 1	04-VS-SIG1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul behandelt in der aktuellen Forschung diskutierte Probleme der indogermanischen Grammatik. Es wird eine gleichmäßige Verteilung auf die Gebiete Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax und Semantik angestrebt. Eine solche Verteilung kann aber nicht garantiert werden, da sie von der Entwicklung der wissenschaftlichen Fachdiskussion abhängig und somit nicht vorhersagbar ist.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen Methodik und Faktenwissen der vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft auf aktuellstem Stand.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Indogermanische Grammatik 2	04-VS-SIG2-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul behandelt in der aktuellen Forschung diskutierte Probleme der indogermanischen Grammatik. Es wird eine gleichmäßige Verteilung auf die Gebiete Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax und Semantik angestrebt. Eine solche Verteilung kann aber nicht garantiert werden, da sie von der Entwicklung der wissenschaftlichen Fachdiskussion abhängig und somit nicht vorhersagbar ist.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen Methodik und Faktenwissen der vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft auf aktuellstem Stand.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 45 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Indogermanische Sprache und Kultur 1			04-VS-SISK1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Erarbeitung und Darstellung der Kultur der Sprecher der indogermanischen Grundsprache anhand des Wortschatzes. Materielle und geistige Kultur werden getrennt behandelt; die materielle Kultur mit Einbezug von Befunden aus der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie, die geistige Kultur unter Verwendung von Resultaten der Philologien zu frühen indogermanischen Einzelsprachen (Hethitisch, Vedisch, Altiranisch, Griechisch, Latein) und der indogermanischen Dichtersprache.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über weiterführende Kompetenzen zu Lebensumständen, Glaubensvorstellungen und Lebensraum der Indogermanen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Indogermanische Sprache und Kultur 2			04-VS-SISK2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Erarbeitung und Darstellung der Kultur der Sprecher der indogermanischen Grundsprache anhand des Wortschatzes. Materielle und geistige Kultur werden getrennt behandelt; die materielle Kultur mit Einbezug von Befunden aus der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie, die geistige Kultur unter Verwendung von Resultaten der Philologien zu frühen indogermanischen Einzelsprachen (Hethitisch, Vedisch, Altiranisch, Griechisch, Latein) und der indogermanischen Dichtersprache.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über weiterführende Kompetenzen zu Lebensumständen, Glaubensvorstellungen und Lebensraum der Indogermanen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 45 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Ostindogermanische Sprachen 1	04-VS-SOS1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul dient der Abrundung der BA-Ausbildung im östlichen Bereich der Indogermania (z.B. Tocharisch, Altarmenisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über weiterführende Kompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik und Syntax ausgewählter ostindogermanischer Sprachen (Armenisch, Tocharisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ostindogermanische Sprachen 2			04-VS-SOS2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul dient der Abrundung der BA-Ausbildung im östlichen Bereich der Indogermania (z.B. Tocharisch, Altarmenisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über weiterführende Kompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik und Syntax ausgewählter ostindogermanischer Sprachen (Armenisch, Tocharisch, Indoiranisch, Anatolisch, Baltisch und Slawisch).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 45 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Westindogermanische Sprachen 1	04-VS-SWS1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Es werden Grundlagen der altgermanischen und/oder keltischen Gruppe der indogermanischen Sprachen zunächst einführend vermittelt (z.B. Althochdeutsch, Gotisch, Altsächsisch oder Altnordisch bzw. Altirisch, Mittelkymrisch oder Festlandkeltisch). Darauf aufbauend werden Grundzüge von historischer Grammatik und Wortschatz der entsprechenden Sprachgruppe erarbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Grundkompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax und Dialektologie der jeweiligen westindogermanischen Sprache.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Westindogermanische Sprachen 2	04-VS-SWS2-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft	Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Es werden Grundlagen der altgermanischen und/oder keltischen Gruppe der indogermanischen Sprachen zunächst einführend vermittelt (z.B. Althochdeutsch, Gotisch, Altsächsisch oder Altnordisch bzw. Altirisch, Mittelkymrisch oder Festlandkeltisch). Darauf aufbauend werden Grundzüge von historischer Grammatik und Wortschatz der entsprechenden Sprachgruppe erarbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Grundkompetenzen in Phonetik, Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax und Dialektologie der jeweiligen westindogermanischen Sprache.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 45 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)
Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2015)